

Präparations-Skizze zu dem Lesestück : "Das Wunderkästchen"

Autor(en): **Artho, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **3 (1896)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-524629>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fr. 2760 und für den Rekrutenunterricht Fr. 960. Für Kleidungsstücke und Schulmaterialien an arme Schulkinder verwendete man Fr. 4924. 59 Rp. und für Schulsuppe Fr. 2406. 74 Rp.

Die Schulfonds der 20 politischen Gemeinden betragen Fr. 179,677 60 Rp., die 4 Muheim'schen Weihnachtsfonds Fr. 24,575 und der Muheim'sche Exkursionsfond Fr. 2000.

Hiermit schließe ich meinen Bericht ab. Es hat derselbe jedem vorurteilsfreien Leser sicherlich gezeigt, daß in Uri das Schulwesen freundliche und freudige Förderer und opferfähige Arbeiter kennt. Möge der bisherige Eifer aller Maßgebenden einerseits nicht erlahmen, anderseits aber auch nicht in zu drakonischen Maßregeln sich erhärten wollen!

Cl. Frei.

Präparations-Skizze

zu dem Lesestück: „Das Wunderkästchen“; St. Gall. Lesebuch für die V. Primarkl. pag. 20
 Von A. Urtho, Oberlehrer in Gommiswald.

I. Einführung: Anschluß an das in der 4. Klasse behandelte Lesestück: „Die drei Hausräte“.

Erstes Ergebnis dieses Lesestückes:

Die Besorgung eines guten Hauswesens

a. durch Vorsorge gegen alles, was schaden kann,

b. durch Tätigkeit in allem, was nützen kann.

Als Drittes ergibt sich aus dem zu behandelnden Lesestück;

„Soll alles gut im Hause stehn, mußt überall du selbst nachsehn.“

II. Lehrpensum: Vorlesen des Lesestückes. Nachlesen durch die Schüler.

Gliederung des Lesestückes:

1. Unglücksfälle in einer Haushaltung.

2. Die Klage der Mutter bei dem Einsiedler.

3. Der Rat des Einsiedlers.

4. Die Ausführung des Rates.

5. Die Hilfe.

6. Die Bitte an den Einsiedler.

7. Das verborgene Mittel.

Abschnittweise und zusammenhängende Reproduktion.

III. Anwendung: 1. Erklärung des dem Lesestücke beigefügten Spruches und Anwendung desselben auf verschiedene Verhältnisse des Lebens.

2. Gute Räte sollen jederzeit befolgt werden.

3. Die Torheit in der Anwendung abergläubischer Mittel.

4. Verbindung des neu behandelten Stoffes mit dem entsprechenden Lesestück der 4. Klasse; Repetition des letztern, soweit es mit dem neu bearbeiteten Stoff in Beziehung gebracht werden kann.

5. Kurze schriftliche Wiedergabe des Behandelten mit Zugrundelegung der fixierten Gliederung.

6. Nach Unterscheidung der handelnden Personen:

a. Was wird von der Hausfrau erzählt?

b. Was wird vom Einsiedler erzählt?

7. Der Einsiedler — oder die Hausfrau, — erzählt die Geschichte in der sprechenden Person.

8. Orthographische Übungen: Heraus Schreiben der Wörter mit doppelten Konsonanten; die Anwendungen von ff und ff.

Bevölkerungszunahme.

	1. Dez. 1895	1. Dez. 1890		1. Dez. 1895	1. Dez. 1890
1. Berlin	1,676,352	1,578,244	7. Köln	320,056	281,681
2. Hamburg	622,745	573,198	8. Frankfurt a. M.	228,750	198,695
3. München	405,521	350,594	9. Hannover	209,116	174,455
4. Leipzig	398,448	357,147	10. Düsseldorf	175,861	144,642
5. Breslau	372,687	335,186	11. Königsberg	171,840	161,666
6. Dresden	334,066	289,844	12. Nürnberg	160,962	142,590